

B. Das Herzogthum Nassau.

(Charte Nro. 15.)

§. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Das Herzogthum Nassau bildet ein schön arrondirtes Ganzes, und liegt im mittelwestlichen Deutschland zu beiden Seiten der Lahn und auf dem rechten Ufer des vereinigten Mains und Rheins.

Seine Grenzen sind im N. die Provinzen Niederrhein und Westphalen, im D. Hessen-Darmstadt, der Kreis Wehlar, ferner Hessen-Homburg und Frankfurt, im S. Hessen-Darmstadt, im W. die Provinz Niederrhein.

Der Flächeninhalt umschreibt 82 d. □ M., worauf 348.000 Menschen leben. Im deutschen Bunde hat Nassau mit Braunschweig die dreizehnte Stelle, mit 2 Stimmen im Plenum. Das Bundeskontingent von 2028 Mann stößt zur zweiten Division des neunten Heerhaufens.

§. 2. Boden und Gebirge.

Die Oberfläche des Landes bietet eine herrliche, höchst romantische Abwechslung von Berg und Thal, von Hügeln und Ebenen.

Nassau hat zwei Gebirge, welche die Lahn von einander trennt; nemlich

- 1) im N. den rauhen Westerwald, mit dem Salzburgerkopf, einem Berge, 2000 F. hoch, und
- 2) im S. die freundlichere Höhe oder den Taunus, dessen höchste Spitze, der Feldberg, 2600 F. misst.

Höchst reizend und fruchtbar ist der Rheingau, d. i. der südl. und westl. Abhang des Taunus, ein Landstrich, $3\frac{1}{2}$ M. lang, und reich an den edelsten Weinen.

§. 3. Flüsse und Landseen.

Hauptfluß ist der Rhein, der das Land im S. bogenförmig umfaßt, und von Darmstadt und der Provinz Niederrhein abschneidet.

Von seinen Nebenflüssen sind am wichtigsten:

- 1) der Main mit der Nidda; ersterer bildet lange die Grenzscheide gegen Darmstadt, und
- 2) die schiffbare Lahn mit der Dill; jene trennt das Herzogthum in zwei ziemlich gleiche Theile. Landseen gibt es nicht.

§. 4. Klima und Produkte.

Nur der Westerwald enthält rauhe und unwirthbare Gegenden; die übrigen Landestheile, besonders der Rheingau, haben reine, milde Luft, und da die Gebirge gegen den Nordwind schützen, ausgezeichnete Fruchtbarkeit.

Hauptprodukte sind: überflüssig Getreide, vortreffliche Weine, durch Geist und Gewürzhastigkeit ausgezeichnet; z. B. Hochheimer, Rudesheimer, Johannisberger u.; sehr viel Obst, selbst Kastanien und Mandeln; außer den gewöhnlichen Hausthieren delikate Fische, besonders Rhein-